

Patrick Huber, Fraktion CVP-glp

Interpellation betr. Belästigungen im öffentlichen Raum

An. PB	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> mit Erwäg. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <i>ER</i>
		Vis: <i>stc</i>
	- 6. JAN. 2016	Gemeinde Riehen
PP:	<input type="checkbox"/> Stellungsg. <input type="checkbox"/> dir. Erlösg. <input type="checkbox"/> z.K.	Kopf:
Gem. / Prior:		Vis:
	Frage Nr. 14-16.604.07	

Dem Unterzeichneten sind in den letzten Wochen mehrere Fälle von Belästigung im öffentlichen Raum zugetragen worden. Insbesondere an der Tramhaltestelle Riehen Dorf, am Bahnhof Riehen und am Bahnhof Niederholz fragen französischsprachige junge Männer nach Wechselgeld oder Geld für ein Zugticket. Zuweilen werden diese Personen bei einer abweisenden Antwort laut und fordern auf energischere Weise das Aushändigen von Bargeld. In mindestens einem Fall wurde auch die Polizei angefordert. In diesem Zusammenhang stellt der Interpellant folgende Fragen an den Gemeinderat:

1. Sind dem Gemeinderat diese Vorkommnisse bekannt?
2. Ist dem Gemeinderat bekannt, um was für Personen es sich dabei handelt?
3. Erachtet der Gemeinderat diese Handlungen für strafrechtlich relevant?
4. Wie beurteilt der Gemeinderat diese Vorkommnisse bezüglich der Sicherheit für die Bevölkerung, insbesondere für ältere Menschen und Frauen?
5. Ist im letzten halben Jahr ein damit möglicherweise zusammenhängender Anstieg von Delikten (z.B. Diebstahl und Raub) zu verzeichnen?
6. Was gedenkt der Gemeinderat zu unternehmen, um solche Vorkommnisse in Zukunft zu verhindern resp. die Deliktzahl zu reduzieren?

Riehen, 05.01.2016

